

A woman with her hair in a bun is rappelling down a blue rope on an indoor climbing wall. She is wearing a grey tank top, brown cargo pants, and climbing shoes. She has a climbing harness and is smiling. The background shows a climbing wall with various colored holds (red, blue, yellow) and orange safety strips. The text 'Kann ich mich auf Gott verlassen?' is overlaid on the left side of the image.

**Kann ich
mich
auf Gott
verlassen ?**

CHRISTUS
ZENTRUM CELLE

Wo aber die Sünde mächtig geworden ist, da
ist die Gnade noch viel mächtiger geworden

RÖMER 5.20

„Durch Glauben ging Rahab, die Hure, nicht verloren mit den Ungläubigen, weil sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.“

HEBRÄER 11.31

und sagte zu den Männern: Ich habe erkannt, dass der HERR euch das Land gegeben hat und dass der Schrecken vor euch auf uns gefallen ist, sodass alle Bewohner des Landes vor euch mutlos geworden sind.

JOSUA 2.9

Als wir es hörten, da zerschmolz unser Herz,
und in keinem blieb noch Mut euch
gegenüber. Denn der HERR, euer Gott, ist
Gott oben im Himmel und unten auf der
Erde.

JOSUA 2.11

„Denn die gottgewollte Betrübniß bewirkt eine Buße zum Heil, die man nicht bereuen muss; die Betrübniß der Welt aber bewirkt den Tod.“

2.KOR. 7.10

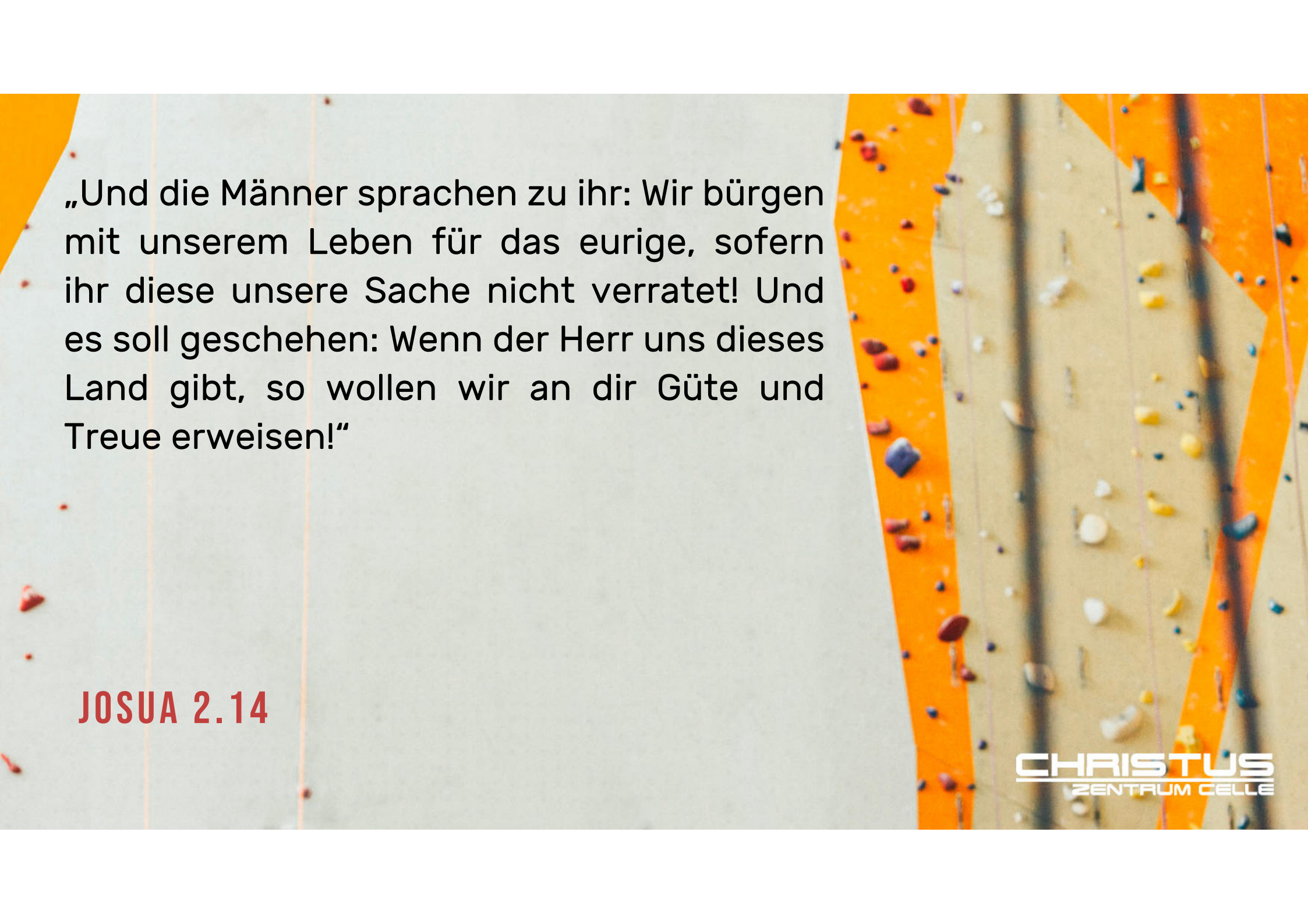
„Und nun schwört mir doch bei dem Herrn, dass, so wie ich an euch Güte erwiesen habe, auch ihr am Haus meines Vaters Güte erweisen werdet; und gebt mir ein sicheres Zeichen,“

JOSUA 2.12

ohne Glauben ist es unmöglich, Gott
wohlzugefallen

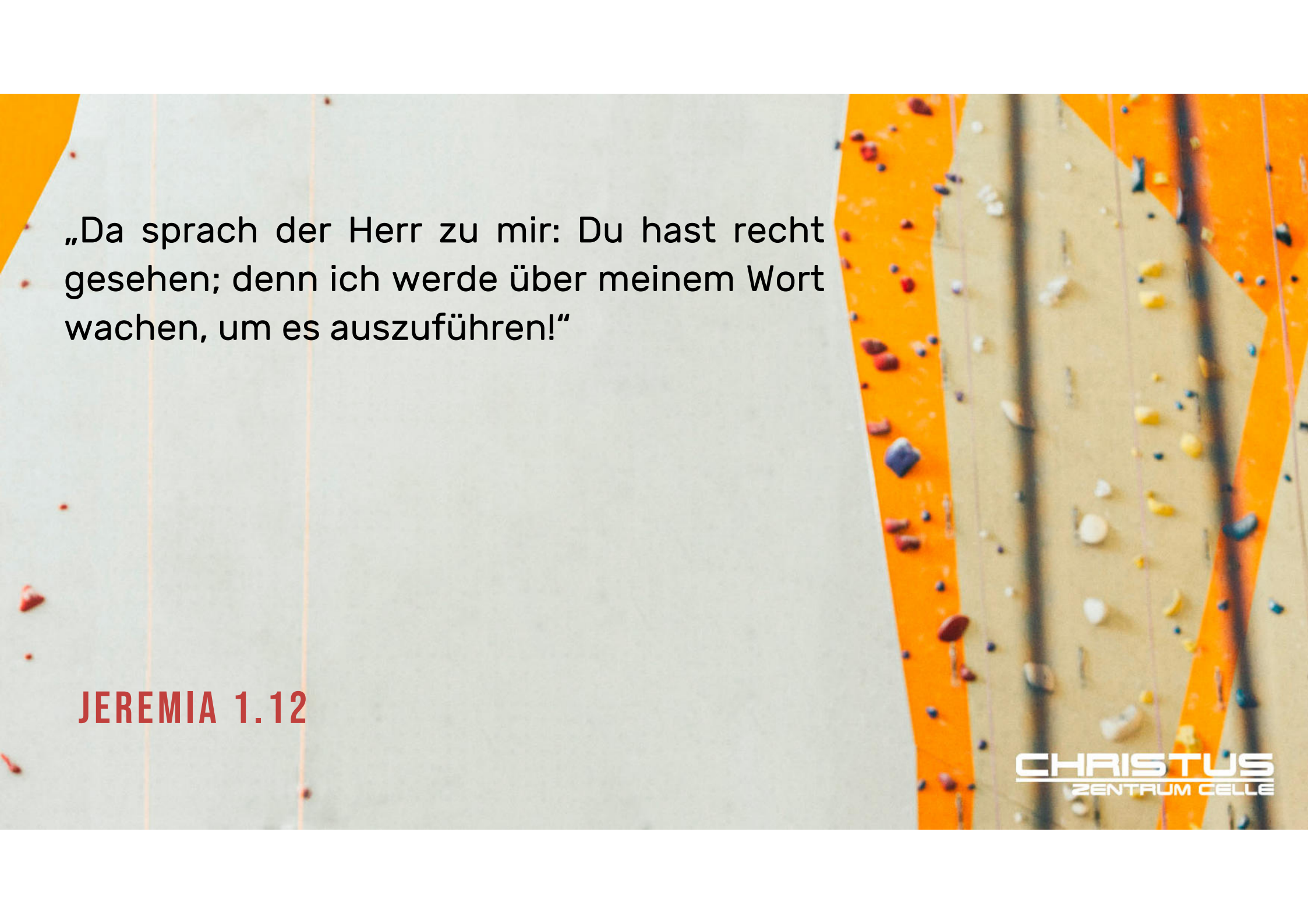
HEBRÄER 11.6

CHRISTUS
ZENTRUM CELLE



„Und die Männer sprachen zu ihr: Wir bürgen mit unserem Leben für das eurige, sofern ihr diese unsere Sache nicht verrätet! Und es soll geschehen: Wenn der Herr uns dieses Land gibt, so wollen wir an dir Güte und Treue erweisen!“

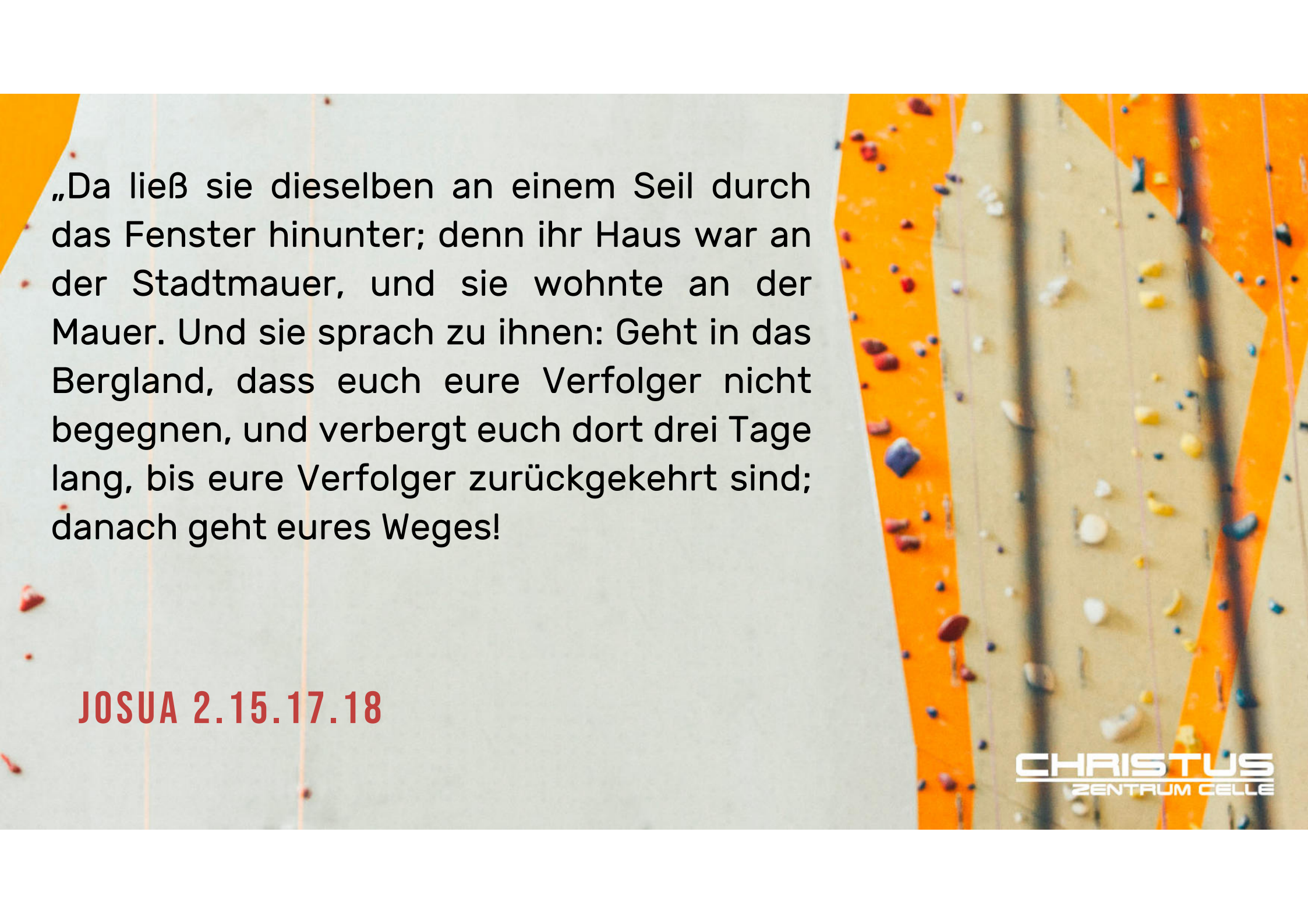
JOSUA 2.14



„Da sprach der Herr zu mir: Du hast recht gesehen; denn ich werde über meinem Wort wachen, um es auszuführen!“

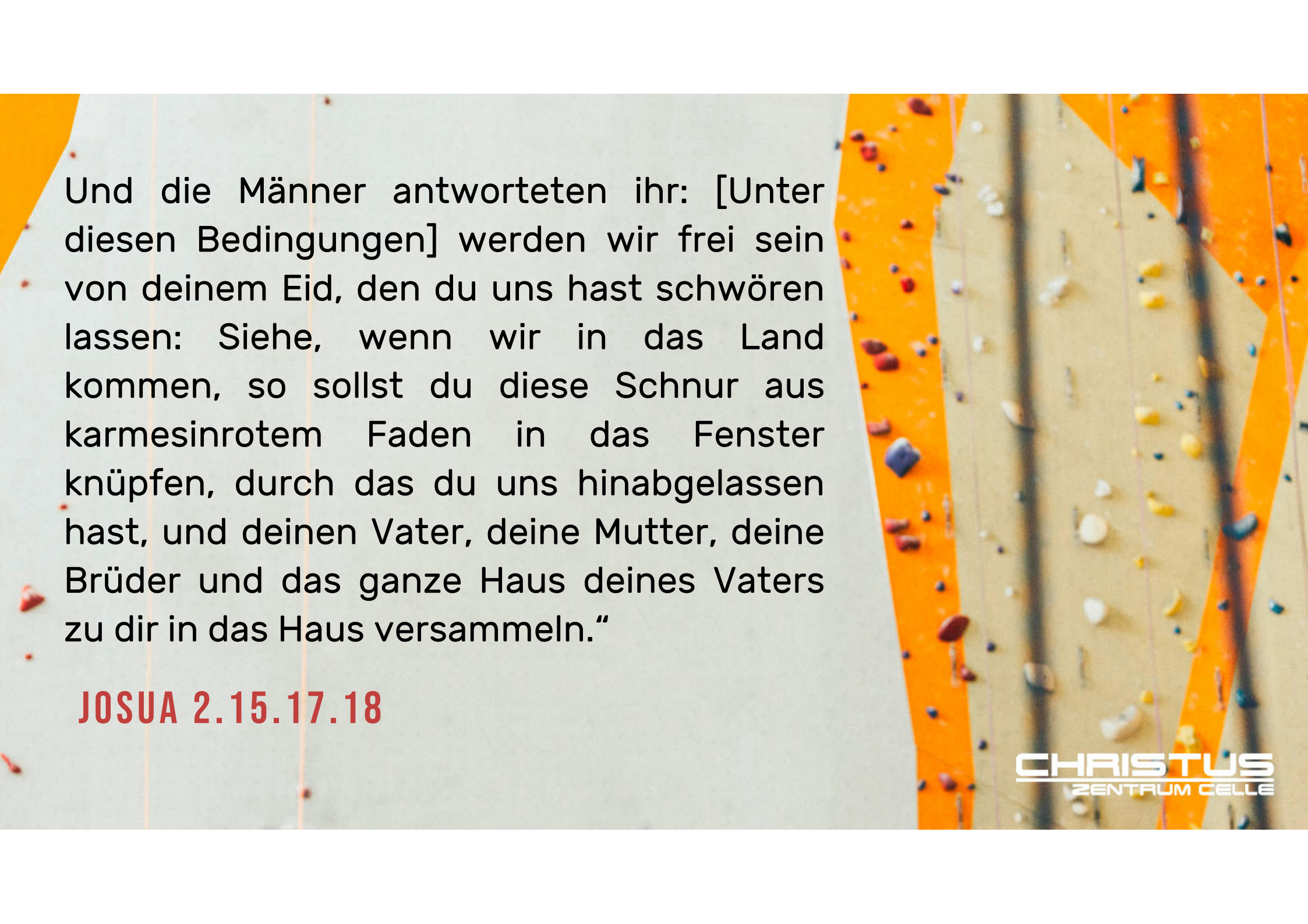
JEREMIA 1.12

CHRISTUS
ZENTRUM CELLE



„Da ließ sie dieselben an einem Seil durch das Fenster hinunter; denn ihr Haus war an der Stadtmauer, und sie wohnte an der Mauer. Und sie sprach zu ihnen: Geht in das Bergland, dass euch eure Verfolger nicht begegnen, und verbergt euch dort drei Tage lang, bis eure Verfolger zurückgekehrt sind; danach geht eures Weges!

JOSUA 2.15.17.18

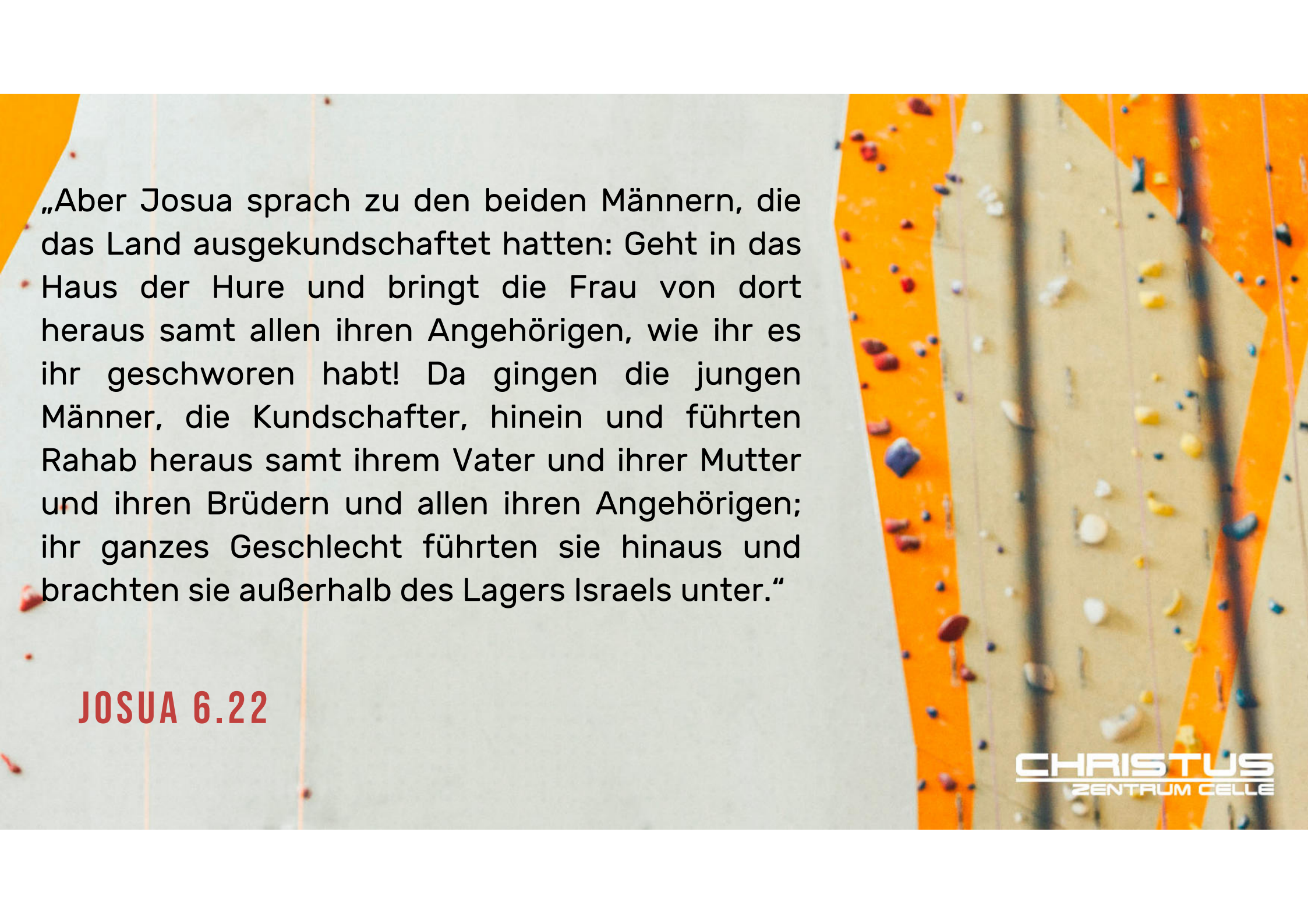


Und die Männer antworteten ihr: [Unter diesen Bedingungen] werden wir frei sein von deinem Eid, den du uns hast schwören lassen: Siehe, wenn wir in das Land kommen, so sollst du diese Schnur aus karmesinrotem Faden in das Fenster knüpfen, durch das du uns hinabgelassen hast, und deinen Vater, deine Mutter, deine Brüder und das ganze Haus deines Vaters zu dir in das Haus versammeln.“

JOSUA 2.15.17.18

„Aber diese Stadt und alles, was darin ist, soll dem Bann des Herrn verfallen sein! Nur die Hure Rahab soll am Leben bleiben, sie und alle, die bei ihr im Haus sind; denn sie hat die Boten verborgen, die wir aussandten.“

JOSUA 6.17



„Aber Josua sprach zu den beiden Männern, die das Land ausgekundschaftet hatten: Geht in das Haus der Hure und bringt die Frau von dort heraus samt allen ihren Angehörigen, wie ihr es ihr geschworen habt! Da gingen die jungen Männer, die Kundschafter, hinein und führten Rahab heraus samt ihrem Vater und ihrer Mutter und ihren Brüdern und allen ihren Angehörigen; ihr ganzes Geschlecht führten sie hinaus und brachten sie außerhalb des Lagers Israels unter.“

JOSUA 6.22

„So ließ Josua die Hure Rahab leben samt dem Haus ihres Vaters und allen ihren Angehörigen; und sie blieb mitten in Israel wohnen bis zu diesem Tag, weil sie die Boten verbarg, die Josua gesandt hatte, um Jericho auszukundschaften.“

JOSUA 6:25

Salma aber zeugte Boas von der Rahab;
Boas aber zeugte Obed von der Ruth; Obed
aber zeugte Jesse, Jesse aber zeugte
David, den König.

MT. 1,5-6A